

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1632

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 28.11.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1632.....	2
<i>Einquartierungen – Reise nach Bernburg – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Nachrichten.</i>	
02. August 1632.....	2
<i>Administratives – Besuch bei Hofmarschall Burkhard von Erlach in Altenburg (bei Nienburg).</i>	
03. August 1632.....	2
<i>Rückkehr nach Harzgerode – Kriegsfolgen.</i>	
04. August 1632.....	3
<i>Reisevorbereitungen – Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf nach Magdeburg.</i>	
05. August 1632.....	3
<i>Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
06. August 1632.....	4
<i>Fahrt nach Plötzkau.</i>	
07. August 1632.....	4
<i>Beratungen mit den Fürsten August, Ludwig und Johann Kasimir.</i>	
08. August 1632.....	4
<i>Weiterreise nach Bernburg – Rückkehr von Rindtorf aus Magdeburg – Nachrichten.</i>	
09. August 1632.....	5
<i>Rückkehr nach Harzgerode.</i>	
10. August 1632.....	5
<i>Dreiunddreißigster Geburtstag.</i>	
11. August 1632.....	5
<i>Kontribution.</i>	
12. August 1632.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang – Spaziergänge.</i>	
13. August 1632.....	6
<i>Wirtschaftssachen – Ausfahrt nach Güntersberge.</i>	
14. August 1632.....	6
<i>Korrespondenz – Kontribution – Anhänglichkeit des Sohnes Erdmann Gideon beim Abschied – Plötzlicher Starkregen – Reise mit Gemahlin Eleonora Sophia und Schwester Sibylla Elisabeth nach Ballenstedt.</i>	
15. August 1632.....	7

Weiterfahrt nach Großalsleben.

16. August 1632.....	7
<i>Abschied von der Gemahlin und Schwester – Weiterritt nach Neuholdensleben.</i>	
17. August 1632.....	8
<i>Anhörung der Predigt zum schwedischen Betttag – Beschreibung der Überreste eines Belagerungswagens des kaiserlichen Feldmarschalls Graf Gottfried Heinrich von Pappenheim – Weiterreise nach Gardelegen – Korrespondenz.</i>	
18. August 1632.....	9
<i>Weiterritt nach Tylsen – Gespräch mit dem früheren anhaltisch-bernburgischen Hofmeister Hempo von dem Knesebeck – Gardelegener Besuch durch den herzoglichen Hof- und Leibarzt Dr. Martin Gosky aus Hitzacker – Umfang der Bibliothek des Herzogs August (d. J.) von Braunschweig-Lüneburg-Dannenberg.</i>	
19. August 1632.....	9
<i>Anhörung zweier Predigten – Gespräch mit dem altmärkischen Landeshauptmann Thomas von dem Knesebeck – Besichtigung von dessen Bibliothek – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. August 1632.....	11
<i>Abschiedsgeschenk an Hempo von dem Knesebeck – Weiterreise nach Uelzen – Nachrichten – Erwerbsquellen in der Lüneburger Heide.</i>	
21. August 1632.....	12
<i>Weiterritt nach Lüneburg – Beschreibung der Landschaft und ihrer Bewirtschaftung.</i>	
22. August 1632.....	12
<i>Weiterreise nach Hamburg – Einzug in das Gasthaus "Inthof von Holland" – Kriegsnachrichten.</i>	
23. August 1632.....	13
<i>Besuche durch die Kaufleute Hein Sillem und Albrecht Schulte, den kursächsischen Agenten Friedrich Lebzelter, den niederländischen Gesandten Foppe van Aitzema und den schwedischen Hofrat Jacques Roussel – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
24. August 1632.....	16
<i>Kriegsnachrichten – Bevollmächtigung des niederländischen Diplomaten Leo van Aitzema – Besuch bei und Gespräche mit Roussel.</i>	
25. August 1632.....	17
<i>Münzwesen – Geschenk an Lebzelter.</i>	
26. August 1632.....	17
<i>Besuch des reformierten Gottesdienstes mit dem hamburgischen Obristen Enno Wilhelm von Innhausen und Knyphausen in Altona – Lebzelter und Roussels Hofmeister als Gäste – Besuch durch Roussel.</i>	
27. August 1632.....	18
<i>Besichtigung der Stadtbefestigung mit Innhausen und Knyphausen – Unterhaltung mit Herzog Franz Karl von Sachsen-Lauenburg bei dessen Reitübungen – Gezeiten – Behinderte Verpfändungen – Gestriges Gespräch mit Roussel – Bericht durch Lebzelter – Übergabe aller fürstlichen Sachen an Lebzelter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. August 1632.....	20

Korrespondenz – Besuche durch Innhausen und Knyphausen sowie Roussel.

29. August 1632.....	21
<i>Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Abschied von Roussel – Weiterreise nach Oldesloe – Beschreibung der Landschaft – Nachrichten.</i>	
30. August 1632.....	21
<i>Weiterfahrt nach Ahrensböök – Gespräch mit Herzog Joachim Ernst von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön und Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rauferei und Streit mit einem Herrn von Warnstedt und dem Herzog von Sachsen-Lauenburg.</i>	
31. August 1632.....	22
<i>Besuche – Gespräche am herzoglichen Hof.</i>	
Personenregister.....	25
Ortsregister.....	27
Körperschaftsregister.....	28

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1632

[[63r]]

☞ den 1. Augustj¹.

Avis² daß der *Obrist Kagg*³, mitt 1 *compagnie* Reütter, vndt ezlichen fußvolck⁴ sich zum Güntersperge⁵ vndt Breitenstein⁶ einquartiert, auch nach Gernroda⁷ will. Ich habe hingeschickt gute ordre⁸ zu stellen.

Von Ballenstedt⁹ nach Bernburg¹⁰ alda auch alles Gott lob, in voller erndte.

Schreiben auß hollstein¹¹, so *Hans Ritz*¹² mir zugeschicktt, durch den Præsidenten¹³ [.]

A Hamburg¹⁴ & Lübeck¹⁵, on peut avoir des gens, & de là encores des armes ordonnées d'Hollande^{16, 17}.

02. August 1632

☞ den 2. Augusti¹⁸

Allerley expedirt.

Auf den abendt nach Altemburg¹⁹ gefahren, vndt des Marschalcks²⁰ gäste gewesen.

03. August 1632

1 *Übersetzung*: "des Augusts"

2 *Übersetzung*: "Nachricht"

3 Kagg till Mariestad, Lars, Graf (1595-1661).

4 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

5 Güntersberge.

6 Breitenstein.

7 Gernrode.

8 *Übersetzung*: "Ordnung"

9 Ballenstedt.

10 Bernburg.

11 Holstein, Herzogtum.

12 Ritz, Johann (1579-1633).

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Hamburg.

15 Lübeck.

16 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

17 *Übersetzung*: "In Hamburg und Lübeck kann man Leute und von dort noch ordentliche Waffen aus Holland bekommen."

18 *Übersetzung*: "des Augusts"

19 Altemburg (bei Nienburg/Saale).

20 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

☿ den 3. Augusti²¹

Wieder nach hartzgerode²².

Vndterwegens, 400 Mann Schweden²³ begegnet, welche gestern zu hartzgeroda[!] gelegen, haben sich gar wol gehalten, [[63v]] nur ein haüßlein, auf der Freyhejt²⁴, ist abgebrandt worden, durch verwarlosung²⁵, Gott hats aber geschickt, das der windt eben von den andern häusern weggegangen, biß das das feuer gelöscht vndt gedempft gewesen, da hat sich erst der windt gewendet, sonst hette das städtlein²⁶ so wol als die vorstadt groß vnheyl leyden dürfen²⁷.

04. August 1632

♁ den 4. Augustj²⁸.

Allerley preparatoria²⁹ gemacht, zu meiner rayse.

Rindorf³⁰ nach Magdeburg³¹ voran geschickt.

05. August 1632

☉ den 5. Augustj³².

hervetter Fürst August³³ beschreibt³⁴ mich Morgen *gebe gott* nach Plötzka³⁵ wegen der Gemrödischen³⁶ sache zu einer gesambten³⁷ zusammenkunfft.

[[64r]]

Zweymal in die kirche. Des Nachmittags aber ist die zerstörung der Stadt Jerusalem^{38 38} gelesen worden.

21 *Übersetzung*: "des Augusts"

22 Harzgerode.

23 Schweden, Königreich.

24 Vorstadt von Harzgerode.

25 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

26 Harzgerode.

27 dürfen: können.

28 *Übersetzung*: "des Augusts"

29 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

30 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

31 Magdeburg.

32 *Übersetzung*: "des Augusts"

33 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

34 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

35 Plötzkau.

36 Gemrode, Stift.

37 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

38 Jerusalem.

38 4 Rg 25,8-21

06. August 1632

ᵹ den 6. Augusti⁴⁰

Congè de Madame^{41 42}, vndt nach Plötzka⁴³, auf die zusammenkunfft der hernvettern⁴⁴. *et cetera* die Gernrödische⁴⁵ sache vorzunehmen.

07. August 1632

σ den 7. Augustj⁴⁶.

Raht gehalten. Man hat von mir begehrt, 1. die sterilitet von der thätlichen endtwehrung⁴⁷ zu sondern. 2. Remission⁴⁸ der pacht, köndten mir patruj⁴⁹ & patrueles^{50 51} nicht bewilligen. 3. Oder ich sollte von dem Pacht abtreten. Es seindt ihnen aber städtliche fundamental rationes⁵² zu gemüth geführet worden ex mea parte⁵³, haben doch bey ihnen wenig verfangen. Sie haben begehrt, waß ich nicht genoßen. Summum jus, summa injuria.^{54 55} Jedoch habe ich bewilligen müßen de anno⁵⁶ [16]30 <biss [16]31> zu geben 600 {Thaler}{,} de anno⁵⁷ [16]31 biß [16]32 auch 600 {Thaler}{,} auch noch darzu 1000 {Thaler} oder die pächte beyder Jahr[.]

08. August 1632

[[64v]]

ϣ den 8. Augustj⁵⁸.

40 *Übersetzung*: "des Augusts"

41 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

42 *Übersetzung*: "Abschied von Madame"

43 Plötzkau.

44 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

45 Gernrode, Stift.

46 *Übersetzung*: "des Augusts"

47 Entwährung: Entziehung des Besitzrechts.

48 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.

49 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

50 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

51 *Übersetzung*: "die Onkel und Vettern"

52 *Übersetzung*: "Gründe"

53 *Übersetzung*: "von meiner Seite"

54 *Übersetzung*: "Höchstes Recht ist höchstes Unrecht."

55 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32.

56 *Übersetzung*: "vom Jahr"

57 *Übersetzung*: "vom Jahr"

58 *Übersetzung*: "des Augusts"

Wieder voneinander gezogen. Ich nach Bernburg⁵⁹ [,] Fürst Ludwig⁶⁰ nach Cöthen⁶¹, Fürst Johann Casimir⁶² nach Deßau⁶³.

Rindorf⁶⁴ ist zu Magdeburg⁶⁵ gewesen. Es stirbt alda. Je n'y jray point⁶⁶, invita minerva^{67 68 69}, wiewol ich die pest wenig fürchte. Es stirbt aber auch gar heftig, zu Leiptzig⁷⁰, vndt im lande zu Meißen⁷¹.

09. August 1632

☉ den 9. Augustj⁷².

Wieder gen harzgeroda⁷³ gezogen.

10. August 1632

☽ den 10. Augusti⁷⁴

heütte ist mein geburtsTag, an dem ich in das 33. iahr getretten. Vndt wir haben ihn in fröligkeit, gestalt den sachen, vndt hiesiger⁷⁵ gelegenheit nach, celebrirt.

11. August 1632

☽ den 11. Augusti⁷⁶

Lose händel wegen der Schwedischen⁷⁷ contribution. Wollen nichts decurtiren⁷⁸ laßen. perge perge perge⁷⁹

59 Bernburg.

60 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

61 Köthen.

62 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

63 Dessau (Dessau-Roßlau).

64 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

65 Magdeburg.

66 *Übersetzung*: "Ich werde nicht dort hingehen"

67 Minerva.

68 *Übersetzung*: "gegen den Willen Minervas"

69 Zitatanklang an Cic. off. 1,110 ed. Nickel 2008, S. 92.

70 Leipzig.

71 Meißen, Markgrafschaft.

72 *Übersetzung*: "des Augusts"

73 Harzgerode.

74 *Übersetzung*: "des Augusts"

75 Harzgerode.

76 *Übersetzung*: "des Augusts"

77 Schweden, Königreich.

78 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

12. August 1632

[[65r]]

◦ den 12. August⁸⁰.

Zweymal zur kirchen.

Pourmenades.⁸¹

13. August 1632

▷ den 13. Augusti⁸²

händel mitt Graf Hanß Geörgen von Manßfeldt⁸³, wegen der Oberhöltzer⁸⁴ in den Manßfeldischen⁸⁵ gehöltzen, die er mjr disputiren will, da Sie vns doch verschrieben⁸⁶ sein. J'ay eu querelle depuis peu, avec tous mes voysins, avec Stammer⁸⁷, hejm⁸⁸, Stollberg⁸⁹, Barby⁹⁰, Aß<e>burgk⁹¹, Manßfeldt⁹², perge⁹³ pour des raysons iniques de leur costè⁹⁴.

Nachmittags hinauß gen Güntersperga⁹⁵ gefahren, alda zu eßen vndt zur fischerey, vndt abends spaht wieder gen hartzgeroda⁹⁶. Die fischerey ist vnß mißlungen, dieweil der Teich noch nicht abgelauffen gewesen. Soll aber, Morgen wils Gott, continuirt⁹⁷ werden.

14. August 1632

[[65v]]

79 *Übersetzung*: "usw. usw. usw."

80 *Übersetzung*: "des Augusts"

81 *Übersetzung*: "Spaziergänge."

82 *Übersetzung*: "des Augusts"

83 Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von (1593-1647).

84 Oberholz: Waldbäume mit langen Stämmen.

85 Mansfeld, Grafschaft.

86 verschreiben: schriftlich versichern.

87 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).

88 Hoym, August von (ca. 1580/85-1633).

89 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

90 Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

91 Asseburg, Busso von der (1586-1646).

92 *Übersetzung*: "Ich habe seit kurzem Streit mit allen meinen Nachbarn, mit Stammer, Hoym, Stolberg, Barby, Asseburg, Mansfeld gehabt"

93 *Übersetzung*: "usw."

94 *Übersetzung*: "wegen ungerechter Gründe von ihrer Seite"

95 Güntersberge.

96 Harzgerode.

97 *continuiren*: fortfahren, fortsetzen.

σ den 14. Augustj⁹⁸

Noch scharfe monitorialen⁹⁹ vom Directorio¹⁰⁰, wegen einbrjngung der contribution vndt wollen die durchzugskosten nicht decurtiren¹⁰¹ laßen, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰²> da es doch den pactis¹⁰³ vndt der allianz gemeß, machen sich noch gewaltig beschwehrt darzu, als thete ich hiedurch dem Directorio¹⁰⁴ eingriffe¹⁰⁵, etcetera[.] J'ay respondu de bon ancre.¹⁰⁶

Ballenstedter¹⁰⁷ werden halßstarrig, wollen rebelliren, vndt ist kein einziger erschienen, als ihnen die contribution intimirt¹⁰⁸ worden.

Mon petit Erdmann Gideon¹⁰⁹, ne m'a voulu abandonner, en prenant congè de luy[.]¹¹⁰

Es hat cælo sereno¹¹¹, plötzlich gar starck angefangen zu regenen kurz vor meinem abzuge.

Nach Ballenstedt mitt Madame¹¹² gezogen, <vndt schwester Sibylla Elisabeth¹¹³ [.]>

15. August 1632

[[66r]]

ϑ den 15. Augusti¹¹⁴

{Meilen}

Nach Großen Albleben¹¹⁵

4

16. August 1632

ϑ den 16. Augusti¹¹⁶

98 *Übersetzung*: "des Augusts"

99 Monitorial: Erinnerungs- oder Mahnschreiben.

100 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

101 decurtiren: vermindern, Nachlass gewähren.

102 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

103 *Übersetzung*: "Verträgen"

104 *Übersetzung*: "Leitung [d. h. dem Seniorat]"

105 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

106 *Übersetzung*: "Ich habe mit guter Tinte [d. h. freundlich] geantwortet."

107 Ballenstedt.

108 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

109 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

110 *Übersetzung*: "Mein kleiner Erdmann Gideon hat mich nicht verlassen wollen, als ich Abschied von ihm nahm."

111 *Übersetzung*: "bei heiterem Himmel"

112 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

113 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

114 *Übersetzung*: "des Augusts"

115 Großalsleben.

116 *Übersetzung*: "des Augusts"

Congè de Madame¹¹⁷ & de ma soeur¹¹⁸ .¹¹⁹

{Meilen}

Selb sechste¹²⁰ bin ich fortgeritten, vndt habe
noch *Sigmund Deuerlin*¹²¹ in einer Caleße mitt
2 pferden folgen laßen, in allem 8 pferde / 9
personen starck, nach Newen halmßleben¹²² im
stift Magdeburg¹²³ seindt aber nicht groß, alda
siehet man noch, wie die Thore vndt Thürme
zerschoßen worden, als es belägert gewesen.

5

17. August 1632

☉ den 17. Augusti¹²⁴

Predigt gehört zu *Neu halmßleben*¹²⁵, am *Schwedischen* behttage. Text vom *Jesaphat*¹²⁶. *Grimaçes du prestre*¹²⁷, & comme il resveilla de bonne grace une vieille femme dormante.¹²⁸ *perge*¹²⁹

Die 2 großen räder, des *Pappenheimischen*¹³⁰ wagen, so ein *holländer*¹³¹ gemacht, daran 75
{Centner} eysen, hat 6000 {Gulden} gekostet. Sturmbrücke¹³², verdeckte pferde, vorn beschlagen,
mitt schoßfreyen¹³³ bohlen, Jst so hoch, als ein Mittelmäßjg hauß. Wirdt [[66v]] numehr nichts
geachtett vndt zerbrochen.

{Meilen}

Von *Neu halmßleben*¹³⁴ nach *Garleben*¹³⁵ in der
Alten Margk¹³⁶. <Escrit a Madame¹³⁷ .¹³⁸>

4

117 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

118 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

119 *Übersetzung*: "Abschied von Madame und meiner Schwester."

120 selbst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

121 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

122 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

123 Magdeburg, Erzstift.

124 *Übersetzung*: "des Augusts"

125 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

126 Josaphat, König von Juda (gest. 847 v. Chr.).

127 Lentz, Samuel (1584-1642).

128 *Übersetzung*: "Grimassen des Priesters und wie er bereitwillig eine alte schlafende Frau aufweckte."

129 *Übersetzung*: "usw."

130 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

131 Person nicht ermittelt.

132 Sturmbrücke: Brücke zum Überschreiten des Grabens einer Befestigungsanlage, um sie stürmen zu können.

133 schußfrei: für eine Gewehr- oder Geschützkugel undurchdringbar.

134 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

135 Gardelegen.

136 Altmark.

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

18. August 1632

ᵛ den 18^{den}: Augustj¹³⁹.

{Meilen}

Von *Gardelegen*¹⁴⁰ nach *Tilsen*¹⁴¹ Hempo von 5
*Knesebeck*¹⁴² zugesprochen, welcher alda in
einem hüpschen newen hause wohnt.

Zu *Garleben* kam *Doctor* *Martinus Goschky*¹⁴³, der *Medicus*¹⁴⁴ zu vnß.

*herzog August von Lünenburg*¹⁴⁵ soll 11 *mille*¹⁴⁶ bücher, jn sejner bibliothec haben, vndt von allen
authoren zu judiciren wißen. Sein hauß, auf *Jtaliänische* manier gebawet.

19. August 1632

◊ den 19. Augusti¹⁴⁷

Zweymal predigt gehört zu *Tilsen*¹⁴⁸.

*Thomaß von Knesebeck*¹⁴⁹ landeshauptmann in der alten *Margk*¹⁵⁰ zugesprochen. Seine bibliothec
besehen ein¹⁵¹ 3 *mille*¹⁵² bücher in seinem hoff. *Roi de Suède*¹⁵³ hat kein volck¹⁵⁴ an der *Elbe*¹⁵⁵
, vndt in der *Marck*¹⁵⁶, als in der *Elbschanze*¹⁵⁷, ad confluentem *Havelæ*^{158 159} 2 *compagnien*
[[67r]] *Jls ont donnè au Roy*¹⁶⁰, 3 mois chacun 40 *mille* {*Dalers*}[,] maintenant ne donnent rien.

138 *Übersetzung*: "An Madame geschrieben."

139 *Übersetzung*: "des Augusts"

140 *Gardelegen*.

141 *Tylsen*.

142 *Knesebeck*, Hempo (1) von dem (1595-1656).

143 *Gosky*, *Martin* (ca. 1586-1656).

144 *Übersetzung*: "Arzt"

145 *Braunschweig-Wolfenbüttel*, *August* (d. J.), *Herzog von* (1579-1666).

146 *Übersetzung*: "tausend"

147 *Übersetzung*: "des Augusts"

148 *Tylsen*.

149 *Knesebeck*, *Thomas* (3) von dem (1594-1658).

150 *Altmark*.

151 ein: ungefähr.

152 *Übersetzung*: "tausend"

153 *Gustav II. Adolf*, *König von Schweden* (1594-1632).

154 *Volk*: *Truppen*.

155 *Elbe* (*Labe*), *Fluss*.

156 *Brandenburg*, *Markgrafschaft*.

157 *Werber Schanze*.

158 *Havel*, *Fluss*.

159 *Übersetzung*: "beim Zusammenfluss mit der Havel"

160 *Gustav II. Adolf*, *König von Schweden* (1594-1632).

Lünenburg¹⁶¹ [,] Pappenheim¹⁶² [,] holcko¹⁶³, & un paysan Lieutenant Colonel¹⁶⁴ du Regiment de Lichtenstein¹⁶⁵ ont ruinè la Marche¹⁶⁶.¹⁶⁷ <[Marginalie:] Nota Bene¹⁶⁸> Man behtet noch vor den Kayser¹⁶⁹, aber nicht nominatim¹⁷⁰ vor den König in Schweden ergo¹⁷¹ hat man vns falsch berichtet. In 7 iahren Elector Brandenburgensis¹⁷² hat nichts auß der alten Mark¹⁷³ gehabt. Die alte Mark 50 Tonnen goldes in bello¹⁷⁴ hergeben müßen. Churfürst begehrt an itzo, 120 mille {Dalers}¹⁷⁵ extraordinariam¹⁷⁶ contribution in 3 Monaten, zu erlegen, die Stände in der Alten Mark¹⁷⁷ seindt nicht drümb begrübet¹⁷⁸ worden, Jst schwehr in eines andern beütel also zu votiren. Kalbe¹⁷⁹ wirdt rasirt¹⁸⁰, höret denen von Almbleben¹⁸¹ zu. Doctor Bergius¹⁸² ist in articulo de prædestinatione¹⁸³ lutrisch, hat wieder Krellium¹⁸⁴ geschrieben. Die Churfürstliche Pfälzische wittwe¹⁸⁵, hat sich interponirt¹⁸⁶, weil solche lehre in den pfälzischen¹⁸⁷ kirchen, nicht gebräuchlich.

Nota¹⁸⁸: In Thomaß von Knesebecks¹⁸⁹ bibliotheca¹⁹⁰ hats ein¹⁹¹ 3 mille¹⁹² bücher, darinnen alle Patres¹⁹³ keinen außgenommen, sonsten andere feine Theologica[,] Iuridica¹⁹⁴ vndt Historica¹⁹⁵.

161 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

162 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

163 Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

164 Person nicht ermittelt.

165 Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von (ca. 1585/1604-1648).

166 Brandenburg, Markgrafschaft.

167 *Übersetzung*: "Sie haben dem König 3 Monate jeder 40 tausend Taler gegeben, jetzt geben sie nichts. Lüneburg, Pappenheim, Holk und ein bäuerischer Obristleutnant aus dem Regiment von Liechtenstein haben die Mark verwüstet."

168 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

169 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

170 *Übersetzung*: "namentlich"

171 *Übersetzung*: "also"

172 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

173 Altmark.

174 *Übersetzung*: "im Krieg"

175 *Übersetzung*: "tausend Taler"

176 *Übersetzung*: "außerordentliche"

177 Altmark, Landstände.

178 begrüßen: jemanden um etwas angehen, ansprechen, ersuchen.

179 Kalbe.

180 rasiren: (eine Festung, Schanze oder Stadtmauer) zerstören/schleifen.

181 Alvensleben, Familie.

182 Bergius, Johann (Peter) (1587-1658).

183 *Übersetzung*: "im Artikel über die Vorherbestimmung"

184 Crell, Wolfgang (1593-1664).

185 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1576-1644).

186 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

187 Pfalz, Kurfürstentum.

188 *Übersetzung*: "Beachte"

189 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658).

190 *Übersetzung*: "Bibliothek"

191 ein: ungefähr.

192 *Übersetzung*: "tausend"

193 *Übersetzung*: "Kirchenväter"

194 *Übersetzung*: "theologische, juristische"

195 *Übersetzung*: "historische Werke"

[[67v]]

*Zeitung*¹⁹⁶ daß Mastrich¹⁹⁷ mitt accord¹⁹⁸ vbergangen, von Pappenheim¹⁹⁹ geschlagen, auch 3 wagen schwer mitt gelde verlohren. 1 {Centner} bley gilt zu Hamburg²⁰⁰ 2 {Thaler} 3 {Groschen}[.] 1 {Centner} kupfer nur 18 {Thaler}

Abschiedt a²⁰¹ Thomaß von Knesebeck²⁰² [.]

20. August 1632

ᵀ den 20. Augusti²⁰³.

Gnadenenarius²⁰⁴ a Hempo von Knesebeck²⁰⁵ [.] Congè.²⁰⁶

{Meilen}

Nach Vltzen²⁰⁷ gehört dem herzog von
Lünenburg²⁰⁸ zu. Vnsicherheitt wegen des
herumb liegenden volcks²⁰⁹.

Benovius²¹⁰ prophezeyet, daß Wien²¹¹, den 6. 8^{bris212} soll eingenommen werden, Jtem²¹³: daß
herzog von Fridlandt²¹⁴, sich soll vnder den König in Schweden²¹⁵ vnderstellen.

Lünenburger heede²¹⁶. J'ay demandè dequoy ils se nourrissent? Réponse²¹⁷ von Jmmen, eichelmast,
holtz, viehzucht, büchenmast²¹⁸, vndt schafen, car ils ont peu de blèd, & aux landes on ne le
scauroit cultiver²¹⁹.

196 Zeitung: Nachricht.

197 Maastricht.

198 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

199 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

200 Hamburg.

201 Übersetzung: "dem"

202 Knesebeck, Thomas (3) von dem (1594-1658).

203 Übersetzung: "des Augusts"

204 Gnadenpfennig (Gnadenenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.

205 Knesebeck, Hempo (1) von dem (1595-1656).

206 Übersetzung: "an Hempo von Knesebeck. Abschied."

207 Uelzen.

208 Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von (1566-1633).

209 Volk: Truppen.

210 Benovius, N. N..

211 Wien.

212 Übersetzung: "des Oktobers"

213 Übersetzung: "ebenso"

214 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

215 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

216 Lüneburger Heide.

217 Übersetzung: "Ich habe gefragt, wovon sie sich ernähren. Antwort"

218 Hier: Buchenmast.

21. August 1632

[[68r]]

σ den 21. Augusti²²⁰

{Meilen}

Nach Lüneburg²²¹ alles mehrentheils heyde,
wenjg korn, viel holz. Düngen die äcker mitt
hauffen von rasen, heyde, graß, vndt Strohmist
pesle mesle²²², auß mangel des rechten düngers.

5

Z:

22. August 1632

Ϸ den 22. Augusti²²³

{Meilen}

Von Lüneburg²²⁴ durch die landtwehre²²⁵ auf
Winsen²²⁶ zu

3

Tollenspicker²²⁷ alda gefüttert

½

Vollends auf Hamburg²²⁸ durch Warendorp^{229 230}
seindt aber größer, als die ersten 3½.

3½

Jnthof von hollandt, alda der ChurSächsische²³¹ agent²³² Löbzelter²³³ gelegen, vndt mir platz
gemacht auch die zeitungen²³⁴ sagen laßen, daß Maastricht²³⁵ gewiß durch accord²³⁶ den 11. / 21.

219 *Übersetzung*: "denn sie haben wenig Getreide und auf den Heiden könnte man es nicht anbauen"

220 *Übersetzung*: "des Augusts"

221 Lüneburg.

222 *Übersetzung*: "durcheinander"

223 *Übersetzung*: "des Augusts"

224 Lüneburg.

225 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

226 Winsen (Luhe).

227 Zollenspieker.

228 Hamburg.

229 Wentorf bei Hamburg.

230 Identifizierung unsicher.

231 Sachsen, Kurfürstentum.

232 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

233 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

234 Zeitung: Nachricht.

235 Maastricht.

236 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

vberwehre, Pappenheim²³⁷ hette 2 stürme an Graf Moriz von Naßaw²³⁸ Quartier²³⁹ verlohren vber 1500 Mann vndt 33 offizirer eingebüßet, hette sich retiriren [[68v]] müßen, also wehre diese gewaltige stadt²⁴⁰, in gegenwart des Kayßerlichen²⁴¹ vndt Königlich Spanischen²⁴² lägers dennoch gewonnen worden. In Artois²⁴³ regen sich empörungen.

23. August 1632

☞ den 23. Augusti²⁴⁴

Zu Hamburg²⁴⁵ Stillager²⁴⁶. heyn Silm²⁴⁷ bey mir. Sigmund Deuerlin²⁴⁸ zum Voppe Aitzema²⁴⁹ geschickt. Vnruh in Frankreich²⁵⁰ mitt Monsieur²⁵¹ [.] Albrecht Schultheß²⁵² vndt Löbzelter²⁵³ meine gäste. Roussels²⁵⁴ hofmeister²⁵⁵ visite²⁵⁶. Voppius Aissema d'Alsem Stadischer²⁵⁷ resident hat mich besucht. Bons discours.²⁵⁸ Zeitung²⁵⁹ das das Voytlandt²⁶⁰ occupirt. Engagerie²⁶¹ will nicht fortt. Abends, Roussel selber 3 stunden mitt mir discourirt. Schweden²⁶² cocquins, monstres en calomnies, & adulation de leur Roy²⁶³, lequel ils gastent en sa colere <[Marginalie:] Nota Bene²⁶⁴> exorbitante son unique grand vice. Roy d'Espagne²⁶⁵ foul a fait empoisonner son [[69r]] frere Don Carlos²⁶⁶. Conte d'Olivares²⁶⁷ 268 fac totum²⁶⁹ in Ispagna²⁷⁰ è matto. Regina

237 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

238 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

239 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

240 Maastricht.

241 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

242 Spanien, Königreich.

243 Artois, Grafschaft.

244 *Übersetzung*: "des Augusts"

245 Hamburg.

246 Stillager: Ruhezeit.

247 Sillem, Hein (1586-1650).

248 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

249 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

250 Frankreich, Königreich.

251 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

252 Schulte, Albrecht (1576-1652).

253 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

254 Roussel, Jacques (1596-1636).

255 Person nicht ermittelt.

256 *Übersetzung*: "Besuch"

257 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

258 *Übersetzung*: "Gute Gespräche."

259 Zeitung: Nachricht.

260 Vogtland.

261 *Übersetzung*: "Verpfändung"

262 Schweden, Königreich.

263 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

264 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

265 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

266 Carlos, Infant von Spanien und Portugal (1607-1632).

267 Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de (1587-1645).

d'Inghilterra²⁷¹ ²⁷² la plus pire beste que la France²⁷³ ait portè. Ferdinand²⁷⁴ un tyrann & Jesuite²⁷⁵. Prince Vladislawius de Pologne²⁷⁶ point de cervelle. Oxenstern²⁷⁷ ennemy de son Roy²⁷⁸ & une beste. Tous les Swedois²⁷⁹ tendent a l'oppression des Allemands²⁸⁰, Electeurs & Princes, dont ils mesdisent tous. Gustavus Horn²⁸¹, Todt²⁸², Bannier²⁸³, Oxenstern, des paysans & miserables gens, tous issus d'esclaves, comme tous les Swedois & maintenant osent gourmander les Princes.²⁸⁴

Se faudroit entremettre pour conserver <[Marginalie:] Nota Bene²⁸⁵> & la religion & la Libertè, nous Princes <[Marginalie:] Nota Bene²⁸⁶> & chasser tous les Swedois d'Allemagne pour <[Marginalie:] Nota Bene²⁸⁷> mettre des conseillers Allemmands auprès du Roy.²⁸⁸

Christoph Radziwill²⁸⁹ traistre & perfide, pour estre chef des Reformèz & leur Tuteur, se dit estre de la Religion par hypocrisie.²⁹⁰

Ses lettres non toutes brusleès, seulement celles du Roy de Pologne²⁹¹ qui estoit esclave de sa Republique²⁹² [[69v]] comme le Duc de Venise²⁹³.²⁹⁴

268 *Übersetzung*: "[seien] nichtswürdige Kerle und Ungeheuer in Verleumdungen und Schmeichelei ihres Königs, welchen sie in seinem übermäßigen Zorn, seinem einzigen großen Laster, zu Grunde richten. König von Spanien [sei] wahnsinnig, hat seinen Bruder Don Carlos vergiften lassen. Graf von Olivares"

269 *Übersetzung*: "mach alles"

270 Spanien, Königreich.

271 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

272 *Übersetzung*: "in Spanien ist verrückt. Königin von England"

273 Frankreich, Königreich.

274 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

275 Jesuiten (Societas Jesu).

276 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

277 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

278 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

279 Schweden, Königreich.

280 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

281 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

282 Tott, Åke Henriksson (1598-1640).

283 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

284 *Übersetzung*: "[sei] die allerschlimmste Bestie, die Frankreich je hervorgebracht hat. Ferdinand [sei] ein Tyrann und Jesuit. Prinz Wladislaw von Polen [habe] keinen Verstand. Oxenstierna [sei] Feind seines Königs und ein Narr. Alle Schweden streben nach der Unterdrückung der Deutschen, Kurfürsten und Fürsten, über die sie alle lästern. Gustaf Horn, Tott, Banér, Oxenstierna stammen alle von Bauern und sehr armen Leuten, von Sklaven ab, wie alle Schweden, und wagen jetzt, die Fürsten zu schelten."

285 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

286 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

287 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

288 *Übersetzung*: "Müsste vermitteln, um uns Fürsten und die Religion und die Freiheit zu erhalten und alle Schweden aus Deutschland zu vertreiben, um beim König deutsche Räte einzusetzen."

289 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

290 *Übersetzung*: "Krzysztof Radziwill [sei] tückisch und hinterhältig, um Haupt der Reformierten und ihr Beschützer zu sein, behauptet mit Heuchelei, von der [reformierten] Religion zu sein."

291 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

292 Polen, Königreich.

293 Erizzo, Francesco (1) (1566-1646).

Rien de l'Ambassade de Tartarie²⁹⁵, c'estoyent des voleurs d'Italie²⁹⁶, Flandre²⁹⁷ & Anglois^{298 299}, etcetera pour avoir de l'argent, car on ne peut passer de Tartarie en ces contrées³⁰⁰.

L'Allemagne³⁰¹ deviendroit comme la Tartarie.³⁰²

Il³⁰³ vient de Moscovie³⁰⁴ par ou il a traitté de faire la guerre, par terre a l'Espagne³⁰⁵ aux Indes Orientales³⁰⁶. Le Grand Duc ou Empereur de Rüssie³⁰⁷ luy auroit donnè pour plus de 20<45>0 mille {Dalers} en chevaux & Soublines ou Sables, dont il en a vendu, pour 5[000] a 6000 {Dalers} & s'il eust attendu en auroit peu avoir, pœur 15 mille {Dalers}³⁰⁸

Qu'il a fait precipiter les Jesuites³⁰⁹, dans la mer a Constantinople³¹⁰. Il loue fort le Roy de Swede³¹¹, & le Grand Prince de Moscovie. N'a sceu penetrer mes jntentions. Enderßem³¹² seroit Tartare. Les Swedois³¹³ estoyent des Diables & des monstres, des paysans & des esclaves tous tant qu'ils sont, quj haissent les Princes d'Allemagne & cherchent[!] leur oppressjon.³¹⁴

Que Radziwill³¹⁵ n'est pas Prince de l'Empire, ains ceux de la famille³¹⁶ noire³¹⁷ se sont.³¹⁸

294 *Übersetzung*: "Seine Briefe [seien] nicht alle verbrannt, nur diejenigen des Königs von Polen, der wie der Doge von Venedig ein Sklave seiner Republik sei."

295 Krim, Khanat.

296 Italien.

297 Flandern, Grafschaft.

298 England, Königreich.

299 *Übersetzung*: "Nichts über die Gesandtschaft der Tartarei, das waren Diebe aus Italien, Flandern und Engländer"

300 *Übersetzung*: "um Geld zu bekommen, denn man kann aus der Tartarei nicht in diese Gegenden durchreisen"

301 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

302 *Übersetzung*: "Deutschland würde wie die Tartarei."

303 Roussel, Jacques (1596-1636).

304 Moskauer Reich.

305 Spanien, Königreich.

306 Ostindien.

307 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

308 *Übersetzung*: "Er kommt aus Moskowien, wo er ausgehandelt hat, Spanien zu Lande in Ostindien zu bekriegen. Der Großherzog oder Kaiser von Russland hätte ihm dafür mehr als 450 tausend Taler in Pferden und Zobel oder Säbel gegeben, wovon er für 5000 bis 6000 Taler verkauft hat, und wenn er gewartet hätte, hätte [er] dafür für 15 tausend Taler bekommen können."

309 Jesuiten (Societas Jesu).

310 Konstantinopel (Istanbul).

311 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

312 Trana, Erik Andersson (ca. 1586-1634).

313 Schweden, Königreich.

314 *Übersetzung*: "Dass er in Konstantinopel die Jesuiten hat ins Meer hineinstürzen lassen. Er rühmt sehr den König von Schweden und den Großfürsten von Moskau. Hat meine Absichten nicht durchschauen gekonnt. Andersson sei tartarisch. Die Schweden seien alle, so viele wie sie sind, Teufel und Ungeheuer, Bauern und Sklaven, die die Fürsten aus Deutschland hassen und ihre Unterdrückung suchen."

315 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

316 Radziwill, Familie.

317 Nicht nur der durch Mikolaj Krzysztof Radziwill "den Schwarzen" 1515-1565 begründeten Linie, sondern dem gesamten Adelsgeschlecht wurde 1547 die Reichsfürstenwürde verliehen.

318 *Übersetzung*: "Dass Radziwill kein Reichsfürst ist, sondern diejenigen von der schwarzen [Linie der] Familie sind es."

[[70r]]

Qu'il³¹⁹ a voyagé en Moscovie³²⁰, Tartarie³²¹, au pays de Perse³²².³²³ perge³²⁴

Vaste ambition d'Alexander Magnus³²⁵ & sa cholere, deux vices du Roy³²⁶ a corriger.³²⁷

<Nota Bene Nota Bene Nota Bene³²⁸ [:] Tout cela que dit est, sont calomnies de Roussel, mesdisant ainsy des Grands.³²⁹ >

24. August 1632

☉ den 24. Augusti³³⁰

Zeitung³³¹ in hamburg³³² daß Kemnitz³³³, Zwickaw³³⁴, vndt Freyberg³³⁵ belärgert sein, vndt streiffen biß an Dresen³³⁶ [!].

Krieg, Thewrung, vndt Pest, seindt in Meißen³³⁷ beysammen. herzog von Altemburg³³⁸ soll in Altemburg³³⁹ nicht sicher sitzen.

Voppe Aitzema³⁴⁰ eine vollmacht auf Leo van Aitzema³⁴¹ gerichtett.

Jch habe durch Löbzelter³⁴² an Fürst von Eggenberg³⁴³ geschrieben.

Legatus³⁴⁴ hat mich wieder besuchen laßen.

319 Roussel, Jacques (1596-1636).

320 Moskauer Reich.

321 Krim, Khanat.

322 Persien (Iran).

323 *Übersetzung*: "Dass er nach Moskowien, [in die] Tartarei und in das Land Persien gereist ist."

324 *Übersetzung*: "usw."

325 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

326 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

327 *Übersetzung*: "Großer Ehrgeiz [wie der] Alexanders des Großen und sein Zorn, zwei Laster des Königs [seien] abzustellen."

328 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

329 *Übersetzung*: "All das, was gesagt wird, sind Verleumdungen des so über die Großen lästernden Roussel."

330 *Übersetzung*: "des Augusts"

331 Zeitung: Nachricht.

332 Hamburg.

333 Chemnitz.

334 Zwickau.

335 Freiberg.

336 Dresden.

337 Meißen, Markgrafschaft.

338 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog von (1597-1639).

339 Altenburg.

340 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

341 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

342 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

343 Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von (1568-1634).

344 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

Mes desseings allè a reculons.³⁴⁵ *et cetera* <den krebsgang.>

J'ay veu Roussel³⁴⁶. Il m'a entretenu 5 heures durant & discoursu d'estranges choses. Nèz gelè, & tombè malade du <1^{er}. coup de> canon, l'un contre le Rüsse³⁴⁷, l'autre contre le Turcq³⁴⁸. Lettres du GrandZaar³⁴⁹ ³⁵⁰.

25. August 1632

[[70v]]

ᵛ den 25. Augustj³⁵¹.

Kupferne Münze gesehen, deren 64 auf einen {Reichsthaler} gehen sollen, davon 1200 {Schiffpfund} zu Lübeck³⁵² auß Schweden³⁵³ ankommen, solcher gestalt würde das {Schiffpfund} vmb 107 {Reichsthaler} außgebracht, da es an izo nur 47 oder 48 {Reichstaler} gilt, vndt also groß iammer vndt noth, in Deüttschlandt³⁵⁴ werden, so wol wegen des valors³⁵⁵ des geldes, als auch des schwehren transports wegen, vndt alles goldt vndt silber würde solcher gestalt außgewechselt, vndt in Schweden geschickt werden.

Services de Löbzelter³⁵⁶ [.] Present que ie luy ay donnè. Attendu tout le jour quasj en vain, Lambicquè mon cerveau de choses d'hier.³⁵⁷

26. August 1632

○ den 26. Augusti³⁵⁸

Mitt dem Obristen Kniphausen³⁵⁹, nach Altena³⁶⁰, in die Reformirte predigt, durch die ganz neue pforte an der festung der allererste durchgefahren.

345 *Übersetzung*: "Meine Pläne [sind] rückwärts gelaufen."

346 Roussel, Jacques (1596-1636).

347 Moskauer Reich.

348 Osmanisches Reich.

349 Michael, Zar (Moskauer Reich) (1596-1645).

350 *Übersetzung*: "Ich habe Roussel besucht. Er hat mich fünf Stunden lang unterhalten und seltsame Sachen geredet. Erfrorene Nase und vom ersten Kanonenschuss erkrankt, das eine gegen den Russen, das andere gegen den Türken. Briefe vom Großzaren."

351 *Übersetzung*: "des Augusts"

352 Lübeck.

353 Schweden, Königreich.

354 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

355 Valor: Wert.

356 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

357 *Übersetzung*: "Dienste von Lebzelter. Geschenk, das ich ihm gegeben habe. Den ganzen Tag beinahe vergeblich gewartet, meinen Kopf mit Sachen von gestern zerbrochen."

358 *Übersetzung*: "des Augusts"

359 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

360 Altona.

[[71r]]

Löbzelter³⁶¹ vndt Legati³⁶² hofmeister ein Pole³⁶³ meine gäste.

Legatj³⁶⁴ visite³⁶⁵ zu mir, <vndt discours³⁶⁶, wol zuzuhören.>

27. August 1632

» den 27. Augusti³⁶⁷

Mitt dem Obristen Kniphausen³⁶⁸ vmb den wall innwendig. Es hat 21 bollwercke vndt 7 pforten alhier³⁶⁹, 2 mille³⁷⁰ ruhten³⁷¹ in der circumferentz³⁷² schöne realbollwerck³⁷³. Die halster³⁷⁴ vndt die Elbe³⁷⁵ fließen hiedurch. Die bollwerck seindt massiv nicht hohl, vndt theilß gefütter³⁷⁶, wie dann solcher 2 bollwerck gegen der Elbe zu, 200000 {Thaler} kosten. 17 compagnien liegen alhier in garnison vndter dem Obersten Kniphausen. Schöne breite graben vndt so eine schöne festung als eine in Deützschlandt³⁷⁷ zu sehen.

Pferde sehen Tummeln³⁷⁸, vndterm wall, mitt herzog Franz Carl³⁷⁹, welchem ich zugesprochen, Er hat etzliche pferde tummeln laßen, vndter andern, einen sehr schönen blaw vndt weißen schecken. Vice versa³⁸⁰ mitt der fluht vndt marè³⁸¹, wann zu hamburg fluht, ist am Meer³⁸² Ebbe, & e contra³⁸³.

[[71v]]

Mes desseings touchant l'engagerie m'ont estè fort traversè & me donnent beaucoup de mescontentement encores que le bon homme Löbzelter³⁸⁴ y face extraordinajrement son devoir.³⁸⁵

361 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

362 Roussel, Jacques (1596-1636).

363 Person nicht ermittelt.

364 *Übersetzung*: "Des Gesandten"

365 *Übersetzung*: "Besuch"

366 *Übersetzung*: "Reden"

367 *Übersetzung*: "des Augusts"

368 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

369 Hamburg.

370 *Übersetzung*: "tausend"

371 Rute: Längenmaß.

372 Circumferenz: Umkreis.

373 Realbollwerk: besonders stark befestigtes Bollwerk einer Festung.

374 Alster, Fluss.

375 Elbe (Labe), Fluss.

376 füttern: mit Steinen verkleiden.

377 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

378 tummeln: (ein Pferd) in bestimmten Gangarten zur Übung reiten.

379 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

380 *Übersetzung*: "Umgekehrt"

381 *Übersetzung*: "Ebbe"

382 Nordsee.

383 *Übersetzung*: "und umgekehrt"

384 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

Roussel³⁸⁶ me dit hier que Radziwill³⁸⁷ estoit traistre de la religion & du public, traittoit meschinement son nepheu³⁸⁸ [,] avoit 300 mille {Dalers} de revenu & ravissoit a soy les biens de ses parents³⁸⁹ & de tant de pupilles, dont il se faysoit Tuteur & chef de ceux de la religion. Que c'estoit un hypocrite. Qu'il luy estoit debteur d'avoir sauvè ses nepheux³⁹⁰ de prison en France³⁹¹ .³⁹²

Qu'il embabouinoit le Prince Vladislaus³⁹³ d'espouser sa fille³⁹⁴ & avoit despencè 10 mille Ducats en cela en divers presents, pour luy procurer cest honneur.³⁹⁵

heütte hat mir Löbzelter erzehlt daß ein Schiff von Lisabona³⁹⁶ ankommen, in 17 tagen mitt frischen früchten auß Spannien³⁹⁷ , von sehr guten Citronen vndt zitronaten³⁹⁸ , auch Pomeranzen, [[72r]] etcetera[.] Es hat zwar guten windt gehabt, aber doch mitt Türckischen³⁹⁹ Seeraubern, schlagen müßen.

Je luy ay confiè toutes mes hardes, a Löbzelter⁴⁰⁰ mesmes le Grand Bezoard[.]⁴⁰¹

Salvio⁴⁰² hat in 1½ jahren 400 mille⁴⁰³ {Gulden} als Schwedischer⁴⁰⁴ gesandter profitirt, zu Prag⁴⁰⁵ hats 7820 häuser,

Conseils de bæufestoille⁴⁰⁶ , qui veut que la guerre dure encores 12 ans en Allemagne⁴⁰⁷ d'autant qu'estant escolier allant a pied de Wittemberg⁴⁰⁸ en son pays, il sejourna en un lieu ou il n'y avoit

385 *Übersetzung*: "Meine Pläne, die Verpfändung betreffend, sind mir sehr gestört worden und geben mir viel Unzufriedenheit, obwohl der gute Mann Lebzelter darin außerordentlich seine Schuldigkeit tut."

386 Roussel, Jacques (1596-1636).

387 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

388 Radziwill, Boguslaw, Fürst (1620-1669).

389 Radziwill, Familie.

390 Personen nicht ermittelt.

391 Frankreich, Königreich.

392 *Übersetzung*: "Roussel sagte mir gestern, dass Radziwill ein Verräter der [reformierten] Religion und der Öffentlichkeit sei, behandle seinen Neffen auf elende Weise, habe 300 tausend Taler Einkommen und nehme die Güter seiner Verwandten und von so vielen Mündeln an sich, von denen er sich zum Beschützer und Haupt derjenigen von der [reformierten] Religion mache. Dass das ein Heuchler sei. Dass er ihm zum Dank verpflichtet sei, seine Neffen vor dem Gefängnis in Frankreich gerettet zu haben."

393 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

394 Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill (1614-1672/74).

395 *Übersetzung*: "Dass er den Prinzen Wladislaw beschwatze, seine Tochter zu heiraten, und 10 tausend Dukaten dafür in verschiedenen Geschenken ausgegeben habe, um ihm diese Ehre zu verschaffen."

396 Lissabon (Lisboa).

397 Spanien, Königreich.

398 Citronat: Frucht einer Zitronenbaumart.

399 Osmanisches Reich.

400 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

401 *Übersetzung*: "Ich habe ihm, dem Lebzelter, alle meine Sachen anvertraut, selbst den großen Bezoar."

402 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

403 *Übersetzung*: "tausend"

404 Schweden, Königreich.

405 Prag (Praha).

406 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

407 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

408 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

point de toict fermè, estant contrainct de payer 3 rondsstück⁴⁰⁹ a son hoste afin de couvrir le toict. Monstres, ecervelèz, fols opiniastres.⁴¹⁰

28. August 1632

σ den 28. Augusti⁴¹¹

Ein gar sehr *freundliches* invitationschreiben⁴¹² vom herzog Joachim ernst⁴¹³ deßen kuzsche den Salvio⁴¹⁴ anhero⁴¹⁵ geführt.

Escrit a Madame⁴¹⁶ & au Duc Ioachim Ernst de Hollstein[.]⁴¹⁷

Obrist Kniphausen⁴¹⁸ hat mich besuchtt. Grotius⁴¹⁹ alhier. Legatus⁴²⁰ Roussel⁴²¹ zu mir. Il est de la religion[.] Exercice en Mosco⁴²². Trafficq aux [[72v]] Jndes⁴²³.⁴²⁴ Allerley propositiones⁴²⁵. *Zeitung* daß Dresen (mille {Dalers} d'engagerie pour 12000⁴²⁶) Typographia⁴²⁷ a Mosco⁴²⁸ par Roussel⁴²⁹. Exercice de la religion reformée. 40 mille {Dalers} de pension annuelle, s'il eust voulu. Desfiance de Roussel en quelque façon en moy. Bible *Moscovite* car ils n'ont point de bible qu'en Lithvanien, & s'en desfient si elle est bien translatée. *Particulière affection*[.] 6000 cocquins estrangers[.] 15 mille exercèz a la mode d'Hollande⁴³⁰ [.]⁴³¹ <De ce costè icy⁴³² 22 mille heterodoxa⁴³³.>

409 Rundstück: geringwertige schwedische Münze.

410 *Übersetzung*: "Ratschläge von Oxenstierna, der will, dass der Krieg in Deutschland noch 12 Jahre dauert; weil er, als er Schüler war, zu Fuß von Wittenberg in sein Land ging, hielt er sich an einem Ort auf, wo es kein geschlossenes Dach gab, wobei er gezwungen war, seinem Wirt drei Rundstücke zu zahlen, um das Dach zu decken. Unvernünftige, närrische, eigensinnige Ungeheuer."

411 *Übersetzung*: "des Augusts"

412 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.

413 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

414 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

415 Hamburg.

416 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

417 *Übersetzung*: "An Madame und an den Herzog Joachim Ernst von Holstein geschrieben."

418 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

419 Grotius, Hugo (1583-1645).

420 *Übersetzung*: "Der Gesandte"

421 Roussel, Jacques (1596-1636).

422 Moskauer Reich.

423 Indien.

424 *Übersetzung*: "Er ist von der [reformierten] Religion. Verrichtung in Moskau. Handel in Indien."

425 *Übersetzung*: "Vorschläge"

426 *Übersetzung*: "tausend Taler Verpfändung für 12000"

427 *Übersetzung*: "Druckerei"

428 Moskau.

429 Roussel, Jacques (1596-1636).

430 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

431 *Übersetzung*: "in Moskau durch Roussel. Ausübung der reformierten Religion. 40 tausend Taler jährliche Besoldung, wenn er gewollt hätte. Misstrauen von Roussel auf irgendeine Weise gegen mich. Moskauer Bibel, denn sie haben keine andere Bibel als in Litauisch und sie haben kein Vertrauen darin, ob sie gut übersetzt ist. Besondere Gewogenheit. 6000 ausländische nichtswürdige Kerle, 15 tausend auf die Methode von Holland geübt."

29. August 1632

ø den 29. Augusti⁴³⁴

An Voppius⁴³⁵ geschrieben. Löbzelters⁴³⁶ quittung. Mejne vollmachtt, wegen versetzung der kleinodien. Abschiedt von Roussel⁴³⁷.

	{Meilen}
Von Hamburg ⁴³⁸ nach Oldeblo ⁴³⁹ Gehört	6
dem König in Dänemark ⁴⁴⁰ zu. Landes, bois, marests ⁴⁴¹ , &cetera[.] Mort du Conte Palatin Auguste ⁴⁴² [.] Réponse de Voppius pour le fait d'Hollande ⁴⁴³ [.] ⁴⁴⁴	

30. August 1632

ᶞ den 30. Augustj⁴⁴⁵.

Böser weg hier &⁴⁴⁶ hoggj⁴⁴⁷.

	{Meile}
Nach Reinfeld ⁴⁴⁸ [[73r]] Zu Mittage alda gefüttert.	1

	{Meilen}
Arnspöeck ⁴⁴⁹ alda Meinen Schwager herzog Joachim ernst ⁴⁵⁰ vndt fräulein eleonora ⁴⁵¹ zugesprochen.	3

432 *Übersetzung*: "Aus dieser Gegend [gibt es] hier"

433 *Übersetzung*: "tausend irrige Meinungen"

434 *Übersetzung*: "des Augusts"

435 Aitzema, Foppe van (ca. 1580-1637).

436 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

437 Roussel, Jacques (1596-1636).

438 Hamburg.

439 Oldesloe (Bad Oldesloe).

440 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

441 *Übersetzung*: "Heiden, Wald, Sümpfe"

442 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von (1582-1632).

443 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

444 *Übersetzung*: "Tod des Pfalzgrafen August. Antwort des Foppe wegen der Sache von Holland."

445 *Übersetzung*: "des Augusts"

446 *Übersetzung*: "gestern und"

447 *Übersetzung*: "heute"

448 Reinfeld.

449 Ahrensböck.

Marriage du Duc Friedrich de Holstein⁴⁵² noir Diable.⁴⁵³

Zuffa co'l Warnstedt^{454 455} & Franz Carl Herzog zu Sachsen⁴⁵⁶ le 1^{er}. soir. Pourtrait d'or. Nulle robe, nuls misiciens^{457 458}, &cetera sinon ceux du Duc Franz Carl de Sachsen Lauenburg⁴⁵⁹ [.] Contrasto per il Rè⁴⁶⁰ & Ferdinando^{461 462} & dissuasion du voyage de Pologne⁴⁶³ a cause de l'estroite alliance avec Moscovie^{464 465}.

31. August 1632

☽ den 31. Augusti⁴⁶⁶

Sejour, visites.⁴⁶⁷

Eleonora Duchesse de Holstein⁴⁶⁸ a eu 15 mille {Dalers} de surplus contants. Les 20 mille ne les a receus, ains Retwisch⁴⁶⁹ au lieu de cela. Les 80 mille les a rendus, a Sonderburg⁴⁷⁰ [.] Malvueillans. Le Duc Philippe⁴⁷¹ n'est obligè aux 300 {Dalers} a Madame⁴⁷² [.] Eleonora Sophia est fortunèe d'avoir estè sj bien payèe. Ne doit recercher[!] avec impatience les Ducs de Weymar⁴⁷³ en ceste sayson. Extremement Swedois⁴⁷⁴. Duc de Gottorf⁴⁷⁵, sa soeur⁴⁷⁶. Ann<e> Garendorf⁴⁷⁷ macquerelle

450 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

451 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

452 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

453 *Übersetzung*: "Heirat des Herzogs Friedrich von Holstein, schwarzer Teufel."

454 Warnstedt (2), N. N. von.

455 *Übersetzung*: "Rauferei mit dem Warnstedt"

456 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

457 Vermutlich Schreibfehler, gemeint sind offensichtlich "musiciens".

458 *Übersetzung*: "und Franz Karl Herzog zu Sachsen am ersten Abend. Porträt aus Gold. Kein Rock, keine Musikanten"

459 *Übersetzung*: "ausgenommen diejenigen des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg"

460 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

461 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

462 *Übersetzung*: "Streit wegen des Königs und Ferdinand"

463 Polen, Königreich.

464 Moskauer Reich.

465 *Übersetzung*: "und Abraten von der Polen-Reise wegen des engen Bündnisses mit Moskau"

466 *Übersetzung*: "des Augusts"

467 *Übersetzung*: "Aufenthalt, Besuche."

468 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

469 Rethwisch.

470 Sonderburg (Sønderborg).

471 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

472 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

473 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

474 Schweden, Königreich.

475 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

476 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1602-1682).

477 Gadendorp, Anna von (gest. 1646).

par le tesmoignage du Comte de Schwarzenberg⁴⁷⁸ [.]⁴⁷⁹ *fräulein eleonora* ne void plus le monde quand [[73v]] il y a des estrangers[,] Veut se retirer. Loue l'affection fraternelle. La cavallerie de Hollstein⁴⁸⁰ veut lever un regiment a ses despens, s'ils peuvent avoir leur place monstre en ceste contrèe du Duc *Ioachim Ernst*⁴⁸¹ [.] Je ne scay trop dissimuler suis trop Allemand. Fille⁴⁸² de Madame Reuß⁴⁸³ meschant. Ma maigre mine, a cause des travaux endurèz. Censure de ne donner ainsy son coeur a la terre, ains a la gloire de Dieu, & a l'edification & conservation de nos proches, auxquels nous pouvons plus servir avec nostre prudence, qu'avec nos richesses⁴⁸⁴: *Nota Bene*⁴⁸⁵ & faysons[,] pechè d'avoir trop soing de nos pensèes & imaginations, Qu'il en faut laisser le soing a Dieu. Que ma femme⁴⁸⁶ auroit apprins le mesnage de Sandersleben⁴⁸⁷. Qu'elle devoit venir icy a Arenspöeck⁴⁸⁸. Qu'elle *fräulein eleonora*⁴⁸⁹ ne se soucioit plus du monde, ni n'y vouloit plus entrer, ne se souciant des affaires nj de ceux qui se pourroyent gausser d'elle comme elle auroit fait autresfois, en son jeune aage a d'autres.⁴⁹⁰

[[74r]]

Reyne de *Danemark*^{491 492} eine einige⁴⁹³ ErbTochter 100 mille⁴⁹⁴ {Thaler} brautschaz⁴⁹⁵, 100 mille⁴⁹⁶ {Thaler} von ihrem herrvater sehliger herzog Vlrich⁴⁹⁷ geerbet, wol haußgehalten, 24

478 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

479 *Übersetzung*: "Eleonora Herzogin von Holstein hat noch dazu 15 tausend Taler bar bekommen. Die 20 tausend, die hat [sie] nicht erhalten, sondern stattdessen Rethwisch. Die 80 tausend, die hat [sie] Sonderburg zurückgegeben. Neider. Der Herzog Philipp ist zu den 300 Talern an Madame nicht verpflichtet. Eleonora Sophia ist glücklich, so gut bezahlt worden zu sein. Soll nicht mit Ungeduld die Herzöge von Weimar in dieser Zeit aufsuchen. Äußerst schwedisch. Herzog von Gottorf, seine Schwester. Anna Gadendorp [ist] nach dem Zeugnis des Grafen von Schwarzenberg Kupplerin."

480 Holstein, Landstände.

481 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

482 Rueß von Hopfenbach (2), N. N..

483 Rueß von Hopfenbach (1), N. N..

484 *Übersetzung*: "besucht nicht mehr die Welt, wenn es dort Fremde hat. Will sich zurückziehen. Rühmt die brüderliche Zuneigung. Die Ritterschaft von Holstein will ein Regiment auf ihre Kosten ausheben, wenn sie in dieser Gegend des Herzogs Joachim Ernst ihren Musterplatz haben können. Ich kann mich nicht ~~zu sehr~~ verstellen, bin zu deutsch. Tochter von Frau Rueß [ist] ungezogen. Mein schlechter Gesichtsausdruck wegen der ausgestandenen Mühen. Tadelt, sein Herz nicht so der Erde zu geben, sondern dem Ruhm Gottes und der Erbauung und Erhaltung unserer Nächsten, welchen wir mehr mit unserer Klugheit dienen können, als mit unseren Reichtümern"

485 *Übersetzung*: "beachte wohl"

486 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

487 Sandersleben.

488 Ahrensböck.

489 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

490 *Übersetzung*: "und Taten, [es ist] Sünde, zu sehr auf unsere Gedanken und Einbildungen bedacht zu sein, dass man darum Gott die Sorge überlassen soll. Dass meine Frau die Sanderslebener Haushaltung gelernt hätte. Dass sie hierher nach Ahrensböck kommen solle. Dass sie, Fräulein Eleonora, sich nicht mehr um die Welt kümmerge, auch nicht mehr darin eintreten wolle, wobei sie sich weder um die Angelegenheiten noch um diejenigen kümmert, die sich über sie lustig machen könnten, wie sie es früher in ihrer Jugendzeit anderen angetan hätte."

491 Sophia, Königin von Dänemark und Norwegen, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1557-1631).

492 *Übersetzung*: "Königin von Dänemark"

493 einig: einzig.

494 *Übersetzung*: "tausend"

495 Brautschatz: Aussteuer, Mitgift.

496 *Übersetzung*: "tausend"

Tonnen schatzes, hinterlaßen, 4 Tonnen ieglicher Tochter⁴⁹⁸, vndt 12 Tonnen dem Könige⁴⁹⁹, sambt allen mobilien, die Insul Falstre⁵⁰⁰ angerichtett, wie einen irrdischen Paradiß. Jst nahe bey 80 iahr alt worden, haselnüße, Talck[,] mesne<a>ge, Madame⁵⁰¹ veut tousjours avoir de belles filles. Didem⁵⁰² noirastre. Duc Ioachim Ernst a mal aux oreilles. Son haußvogt⁵⁰³ a Rheinfeld⁵⁰⁴ larron paye 15 mille {Dalers} d'amende a cause de ses malversations.⁵⁰⁵

497 Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von (1527-1603).

498 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641); Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

499 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

500 Falster, Insel.

501 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

502 Petersen von Deden, N. N..

503 Person nicht ermittelt.

504 Reinfeld.

505 *Übersetzung*: "Haushaltung. Madame will immer schöne Töchter haben. Schwärzlicher Deden. Herzog Joachim Ernst hat Ohrenscherzen. Sein Hausvogt in Reinfeld [ist ein] Dieb, zahlt 15 tausend Taler Geldstrafe wegen seiner Veruntreuungen."

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 19, 20
Aitzema, Foppe van 13, 16, 21
Aitzema, Lieuwe van 16
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 16
Alvensleben, Familie 10
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 3
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 4, 7, 8, 8, 20, 22, 23, 24
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 8
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 4
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 4, 5
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 4, 4, 5
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 4, 4, 7
Asseburg, Busso von der 6
Banér, Johan Gustafsson 14
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 6
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 6
Benovius, N. N. 11
Bergius, Johann (Peter) 10
Börstel, Heinrich (1) von 2
Bourbon, Gaston de 13
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 10
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 10
Braunschweig-Lüneburg, Christian (d. Ä.), Herzog von 11
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 9
Carlos, Infant von Spanien und Portugal 13
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 21, 24
Crell, Wolfgang 10
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 8, 13
Eggenberg, Johann Ulrich, Fürst von 16
Erizzo, Francesco (1) 14
Erlach, Burkhard (1) von 2
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 14
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 22
Gadendorp, Anna von 22
Gosky, Martin 9
Grotius, Hugo 20
Gustav II. Adolf, König von Schweden 9, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 22
Guzmán y Pimentel Ribera y Velasco de Tovar, Gaspar de 13
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 13
Hlebowicz, Katarzyna, geb. Radziwill 19
Holk, Heinrich, Graf 10
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 14
Hoym, August von 6
Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von 17, 18, 20
Josaphat, König von Juda 8
Kagg till Mariestad, Lars, Graf 2
Knesebeck, Hempo (1) von dem 9, 11
Knesebeck, Thomas (3) von dem 9, 10, 11
Lebzelter, Friedrich 12, 13, 16, 17, 18, 18, 19, 21
Lentz, Samuel 8
Liechtenstein-Castelcorno, Christoph Paul, Graf von 10
Mansfeld-Eisleben, Johann Georg, Graf von 6
Mecklenburg-Güstrow, Ulrich III., Herzog von 23
Michael, Zar (Moskauer Reich) 15, 17
Minerva 5
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 13
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 13
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 14, 19

Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 8,
 10, 11, 13
 Petersen von Deden, N. N. 24
 Pfalz, Louise Juliana, Kurfürstin von der, geb.
 Gräfin von Nassau-Dillenburg 10
 Pfalz-Sulzbach, August, Pfalzgraf von 21
 Philipp IV., König von Spanien 13
 Radziwill, Boguslaw, Fürst 19
 Radziwill, Familie 15, 19
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 14, 15, 19
 Rindtorf, Abraham von 3, 5
 Ritz, Johann 2
 Roussel, Jacques 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 20,
 21
 Rueß von Hopfenbach (1), N. N. 23
 Rueß von Hopfenbach (2), N. N. 23
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb.
 Prinzessin von Dänemark und Norwegen 24
 Sachsen-Altenburg, Johann Philipp, Herzog
 von 16
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von
 18, 22
 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-
 Weimar) 22
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,
 Herzogin von, geb. Prinzessin von
 Dänemark und Norwegen 24
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 21, 22, 23
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg,
 Friedrich, Herzog von 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön,
 Dorothea Augusta, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf
 22
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 20, 21, 23
 Schulte, Albrecht 13
 Schwarzenberg, Adam, Graf von 23
 Sigismund III., König von Polen 14
 Sillem, Hein 13
 Sophia, Königin von Dänemark und
 Norwegen, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 23
 Stammer, Adrian Arndt (von) 6
 Stolberg, Christoph, Graf von 6
 Tott, Åke Henriksson 14
 Trana, Erik Andersson 15
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 11
 Warnstedt (2), N. N. von 22
 Wladislaw IV., König von Polen 14, 19

Ortsregister

- Ahrensböök 21, 23
Alster, Fluss 18
Altenburg 16
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 2
Altmark 8, 9, 10
Altona 17
Artois, Grafschaft 13
Ballenstedt 2, 7
Bernburg 2, 5
Brandenburg, Markgrafschaft 9, 10
Breitenstein 2
Chemnitz 16
Dessau (Dessau-Roßlau) 5
Dresden 16
Elbe (Labe), Fluss 9, 18
England, Königreich 15
Falster, Insel 24
Flandern, Grafschaft 15
Frankreich, Königreich 13, 14, 19
Freiberg 16
Gardelegen 8, 9
Gernrode 2
Gernrode, Stift 3, 4
Großalsleben 7
Güntersberge 2, 6
Hamburg 2, 11, 12, 13, 16, 18, 20, 21
Harzgerode 3, 3, 5, 5, 6
Havel, Fluss 9
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
 14, 15, 17, 18, 19
Holstein, Herzogtum 2
Indien 20
Italien 15
Jerusalem 3
Kalbe 10
Konstantinopel (Istanbul) 15
Köthen 5
Krim, Khanat 15, 16
Leipzig 5
Lissabon (Lisboa) 19
Lübeck 2, 17
Lüneburg 12, 12
Lüneburger Heide 11
Maastricht 11, 12, 13
Magdeburg 3, 5
Magdeburg, Erzstift 8
Mansfeld, Grafschaft 6
Meißen, Markgrafschaft 5, 16
Moskau 20
Moskauer Reich 15, 16, 17, 20, 22
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 8, 8, 8
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 2, 13, 20, 21
Nordsee 18
Oldesloe (Bad Oldesloe) 21
Osmanisches Reich 17, 19
Ostindien 15
Persien (Iran) 16
Pfalz, Kurfürstentum 10
Plötzkau 3, 4
Polen, Königreich 14, 22
Prag (Praha) 19
Reinfeld 21, 24
Rethwisch 22
Sachsen, Kurfürstentum 12
Sandersleben 23
Schweden, Königreich 3, 5, 13, 14, 15, 17, 19,
 22
Sonderburg (Sønderborg) 22
Spanien, Königreich 13, 13, 15, 19
Tylsen 9, 9
Uelzen 11
Vogtland 13
Wentorf bei Hamburg 12
Werber Schanze 9
Wien 11
Winsen (Luhe) 12
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 19
Zollenspieker 12
Zwickau 16

Körperschaftsregister

Altmark, Landstände 10

Holstein, Landstände 23

Jesuiten (Societas Jesu) 14, 15